

Erektionsstörungen (ED, Impotenz)

Erektionsstörungen können oft der erste Hinweis auf dahinterliegende Erkrankungen sein. Soziale oder psychische Belastungen können aber auch Botenstoffe im Körper so beeinflussen, dass diese in der Folge Erektionsstörungen hervorrufen. Deswegen sollten Sie bei einem Arztbesuch sowohl an organische, psychische und/oder soziale Ursachen als Auslöser der Erektionsstörung denken. Je besser Sie sich im Vorfeld auf Ihren Arztbesuch vorbereiten, desto schneller kommen Sie zu einer sicheren Diagnose und passenden Therapie.

Fragen zur Erektilen Dysfunktion (ED)

- Seit wann besteht die ED?

- War der Beginn plötzlich oder schleichend?

- Haben Sie eine komplette ED Ja
- Oder wird Ihr Penis halbsteif Ja
- Wird Ihr Penis fast ganz steif, hält aber nicht durch?

- Wann konnten Sie das letzte Mal in die Scheide eindringen?

- War der letzte Geschlechtsverkehr für beide zufriedenstellend?

- Haben Sie nur in bestimmten Situationen Erektionsprobleme (Urlaub, Alltag, Stress)?

- Oder mit bestimmten SexualpartnerInnen?
- Bei Selbstbefriedigung?
- In allen Stellungen?
- Wie sind die morgendlichen und nächtlichen Erektionen?
 Regelmäßig steif
 halbsteif
oder

- Leiden Sie auch unter anderen Sexualproblemen wie z.B.
 vorzeitiger Samenerguss
 Ausbleiben des Orgasmus
 Lustlosigkeit
- Gab es vor oder um die Zeit des ersten Auftretens des Problems einschneidende Ereignisse?

Krankheiten

- Übergewicht
- zu hoher Cholesterinspiegel
- Diabetes mellitus (erhöhter Blutzuckerspiegel)
- Bluthochdruck
- Zustand nach Herzinfarkt
- Zustand nach Hirnschlag
- Verengung der Herzkranzgefäße
- Depression
- Schilddrüsenfunktionsstörung
- Gutartige Prostatavergrößerung

• Andere chronische Erkrankungen wie z.B.:

- Krebserkrankungen
- Lebererkrankungen
- Nierenerkrankungen
- Erkrankungen des Nervensystems
- hormonelle Störungen
- andere Erkrankungen

Lebensstil

- Rauchen
- Trinken
- Drogen
- Schlafstörungen
- Schlafmangel
- soziales Leben
- Stress

Medikamente

Bitte Beipackzettel mitnehmen!

Operationen

- Operationen im Bereich des Bauchraumes
- Operationen des kleinen Beckens (Gefäß-, Dickdarmoperationen...)
- Blutgefäßoperationen
- Operationen des Gehirns
- Operationen der Wirbelsäule
- Operationen der Genitale-versorgenden Nerven

• Urologische Operationen:

- Blasenoperationen Prostataoperationen andere

Unfälle

- Schädel-Hirn-Traumen
- Wirbelsäulenverletzungen
- Becken-Damm
- Pfählungsverletzungen

Psychische und soziale Belastungen

Zum Beispiel:

- neuer Familienzuwachs Verlust eines Familienmitgliedes
 schwierige berufliche, familiäre und/oder partnerschaftliche Situation

• Leidet Ihr/e PartnerIn unter körperlichen, psychischen oder sozialen Belastungen?

• Hat Ihr/e PartnerIn Sexualprobleme?

- Lustlosigkeit Orgasmusstörungen Erektionsstörungen
 vorzeitiger Samenerguss andere Sexualstörungen

• Neigen Sie dazu, sich bei der Sexualität eher um die Wünsche Ja Nein
des/der Partners/Partnerin zu kümmern, als auf sich zu schauen?

• Was sagt Ihr/e PartnerIn zu Ihrem Problem?

• Andere Ursache

Therapiewünsche

Was haben Sie bisher unternommen – was wünschen Sie sich?

• Was haben Sie bisher gegen dieses Problem unternommen?

• Inwiefern hat dieser Therapieversuch geholfen?

• Was ist Ihr Therapiewunsch?

• Was ist der Therapiewunsch Ihrer/es Partnerin/Partners?

Notizen
